

Zahlungsverkehr mit SAP S/4HANA

Prozesse, Funktionen und Customizing der SAP-
Payment-Lösungen

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einleitung

Die heutige Welt ist geprägt von Veränderungen, Neuerungen und Entwicklungen. Die Geschwindigkeit des technischen Fortschritts ist enorm und beeinflusst viele Bereiche unseres Lebens. Nicht nur das Leben von Individuen, sondern auch die Unternehmen verändern sich durch verschiedene technische Entwicklungen. Globalisierung und Digitalisierung haben die Unternehmenswelt massiv verändert und werden noch viele weitere Veränderungen mit sich bringen.

Um zu überleben und sich weiterzuentwickeln, sind für alle Unternehmen ausreichende Finanzmittel und Liquidität essenziell. Unternehmen müssen zum einen stets in der Lage sein, existierende Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftspartnern begleichen zu können. Zum anderen sind sie darauf angewiesen, dass die Geschäftspartner offene Forderungen gegenüber dem Unternehmen ebenfalls rechtzeitig begleichen können.

Die Automatisierung des Zahlungsverkehrs spielt in modernen Unternehmen eine wachsende Rolle. Die Anzahl der Zahlungstransaktionen kann je nach Branche und Ausrichtung des Unternehmens extrem hoch sein und nur mit enormem Aufwand manuell bewältigt werden. Hinzu kommt, dass Unternehmenszahlungen besonderer Absicherung bedürfen, um Missbrauch zu vermeiden, der sowohl für die Finanzergebnisse als auch für die Reputation des Unternehmens schädlich wäre.

Ein zuverlässiger und reibungslos funktionierender Zahlungsverkehr zwischen Unternehmen und ihren Geschäftspartnern ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für das Fortbestehen und den Erfolg der Unternehmen. Diese Aussage gilt ohne Ausnahmen. Unabhängig von Standort, Größe sowie von den produzierten Waren oder Dienstleistungen des Unternehmens muss der Zahlungsverkehr problemlos und fehlerfrei funktionieren.

Darum ist dieses Buch entstanden

Genauso wie sich einzelne Unternehmen im Inneren wandeln, ändert sich auch die Außenwelt. Seit einigen Jahren sind klare Tendenzen zur Optimierung, Regulierung und Standardisierung im globalen Zahlungsverkehr zu erkennen. Ziel ist, eine möglichst schnelle und unproblematische Abwicklung von Zahlungen zwischen den Unternehmen, deren Geschäftspartnern und verschiedenen Finanzinstituten zu gewährleisten. Es werden globale Standards für ausgehende und eingehende Zahlungen geschaffen, neue Kommunikationstechnologien entwickelt, die es den Unternehmen weltweit möglich machen sollen, Zahlungen jeder Art grenzübergreifend mit einem Klick innerhalb von wenigen Minuten durchführen zu können.

Diese globalen Veränderungen haben einen großen Einfluss auf die ERP-Software, die solche neu entstehenden Anforderungen erfüllen muss. Der Softwarekonzern SAP SE hat in seinem neuen Softwareprodukt SAP S/4HANA die größten Herausforderungen und Neuerungen in dem Bereich des Zahlungsverkehrs berücksichtigt und abgedeckt. Einige schon in SAP ERP existierende Komponenten wurden gründlich optimiert, andere komplett neu entwickelt. Inzwischen steht eine ganze Palette an SAP-Lösungen zur Verfügung, mit denen verschiedenste Szenarien für die Zahlungsverkehrsprozesse umgesetzt werden können.

Die Geschäftsprozesse rund um den Zahlungsverkehr sind komplex und die organisatorischen Anforderungen bei der Durchführung der Zahlungen sind hoch. Gleichzeitig sind die technischen Möglichkeiten in SAP S/4HANA sehr mächtig, aber auch zahlreich und richten sich auf einzelne Teilprozesse des gesamten Zahlungsverkehrs. Alle diese Faktoren in Kombination erschweren den Einstieg und die Weiterentwicklung von Unternehmen in die moderne Welt des Zahlungsverkehrs mit SAP.

Selbst für diejenigen, die sich in den letzten Jahren aktiv und kontinuierlich mit dem Unternehmenszahlungsverkehr beschäftigt haben, kann es schwierig sein, das Gesamtbild aller Änderungen sowie alle neuen Anforderungen im Blick zu behalten. Es ist eine Herausforderung zu erkennen, welches Optimierungspotenzial die Geschäftsprozesse rund um die Zahlungen noch haben, welche Lösungen für das jeweilige Prozessszenario am besten passen und wie das Ganze effizient umgesetzt werden kann.

Diejenigen, die vorher mit dem Zahlungsverkehr wenig zu tun hatten und nun die Aufgabe haben, die existierenden Geschäftsprozesse zu verändern oder komplett neu aufzubauen, werden mit einer großen Anzahl technischer Lösungen, organisatorischer Prozessanforderungen und gesetzlicher Regelungen konfrontiert. Sie versuchen dabei, oft vergeblich, sich einen Gesamtüberblick zu verschaffen und die Besonderheiten einzelner zahlungsverkehrsrelevanter Teilprozesse und SAP-Komponenten zu verstehen.

Ziel dieses Buches über den Zahlungsverkehr mit SAP ist, die komplexe Zahlungswelt mit verständlichen Worten und vielen Abbildungen allen, die daran aus verschiedenen Gründen interessiert sind, klar und anwendungsnah zu zeigen. Es will das notwendige Wissen vermitteln und damit ein Verständnis schaffen, wie die Geschäftsprozesse rund um den Zahlungsverkehr mithilfe von SAP S/4HANA abgebildet werden können.

Wie das Buch aufgebaut ist

Das Buch besteht aus zwei großen Teilen, und jeder Teil besteht wiederum aus mehreren Kapiteln. Alle Screenshots und Beschreibungen der in SAP zur Verfügung stehenden Funktionen basieren auf der SAP-Version S/4HANA 2022.

In Teil I steht die betriebswirtschaftliche Sicht auf die relevanten Geschäftsprozesse im Vordergrund. **Kapitel 1**, »Einführung in die Zahlungsverkehrsprozesse im Unternehmen«, bietet einen ersten Einblick in das komplexe Thema des Zahlungsverkehrs. In diesem Kapitel erklären wir, welche Prozesse aus welchen Gründen bestimmte Rollen bei der Ausführung von Zahlungen spielen.

In **Kapitel 2**, »Purchase-to-Pay«, widmen wir uns im Detail einem sehr wichtigen Geschäftsprozess im Bereich der Zahlungen – dem Prozess ausgehender Zahlungen vom Unternehmen an seine Lieferanten. Dabei werden Zulieferungen, Rohstoffe und gegebenenfalls einzelne Komponenten bei anderen Unternehmen bestellt, um eigene Ware zu produzieren oder Dienstleistungen zum Verkauf anzubieten.

Kapitel 3, »Treasury-Zahlungen«, nimmt Sie in die Welt der sogenannten Treasury-Zahlungen mit. Darunter ist vor allem der Zahlungsverkehr zwischen dem Unternehmen und den Finanzinstituten gemeint. Solche Zahlungen haben nicht die vom Unternehmen produzierenden Waren und Dienstleistungen als Grundlage, sondern sind mit dem Unternehmensbedarf an der Finanzierung und Liquiditätsoptimierung verbunden.

In **Kapitel 4**, »Order-to-Cash«, geht es um die eingehenden Zahlungen von Kunden, die Waren und Dienstleistungen des Unternehmens beziehen. Diese eingehenden Kundenzahlungen sind in der Regel die Hauptquelle für Geldeingänge des Unternehmens.

In **Kapitel 5**, »Interne und externe Kommunikation im Zahlungsverkehr«, erklären wir, wie die Innenwelt eines Unternehmens mit der Außenwelt verknüpft werden kann. Wir zeigen, mit welchen Mitteln und auf welche Art und Weise das SAP-System des Unternehmens mit den Systemen der Geschäftspartner, sprich den Systemen der Kunden, der Lieferanten und der Finanzinstitute kommunizieren kann.

Während wir uns in Teil I hauptsächlich mit der Prozessseite des Zahlungsverkehrs beschäftigen, betrachten wir in Teil II die SAP-Komponenten, die für die Abbildung der Zahlungsverkehrsprozesse verwendet werden können. Wir erklären Ihnen ausführlich sämtliche Aspekte der technischen Umsetzung der Zahlungsprozesse.

In **Kapitel 6**, »Implementierungsansätze«, geht es darum, welche Möglichkeiten es bei der Neuimplementierung oder Optimierung der Zahlungsprozesse gibt und welche Szenarien für welche Unternehmensziele am besten geeignet sind.

In **Kapitel 7**, »Einstellungen in der Bankkonten- und Zahlungsverwaltung«, beschreiben wir die in der Finanzbuchhaltung eines SAP-Systems vorzunehmende Konfiguration, die notwendig ist, um überhaupt Zahlungsbelege in SAP erstellen zu können.

In **Kapitel 8**, »Einstellungen in SAP In-House Cash«, zeigen wir Ihnen, was Sie machen müssen, um das Konzept der In-House-Bank und der eigenen Payment Factory im Unternehmen technisch umsetzen zu können. Das Kapitel widmet sich dabei der zentralen Sicht und zeigt, wie die In-House-Bank selbst konfiguriert werden muss.

Kapitel 9, »Einstellungen in den SAP-Systemen der Tochtergesellschaften«, baut auf Kapitel 8 auf. Es zeigt, was die Tochtergesellschaften in ihren lokalen Systemen einstellen müssen, um mit der In-House-Bank kommunizieren zu können.

In **Kapitel 10**, »Einstellungen in SAP Bank Communication Management«, sind die technischen Einstellungen in SAP Bank Communication Management zusammengefasst. Das SAP Bank Communication Management ist notwendig, um die Ergebnisse der Kommunikation zwischen dem Unternehmen und seinen Hausbanken im SAP-System des Unternehmens darstellen zu können. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die Zahlungen ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Kapitel 11, »Einstellungen in der erweiterten Zahlungsverwaltung«, beschreibt die Optimierungsmöglichkeiten und Verbesserungsoptionen, die mit der jüngsten und sehr mächtigen SAP-Komponente Advanced Payment Management im Bereich der Zahlungen zur Verfügung stehen.

In **Kapitel 12**, »SAP Multi-Bank Connectivity«, erläutern wir, wie der letzte Schritt der Zahlungsprozesse aussehen muss. Dabei geht es darum, wie die Übergabe der Zahlungsinformationen an die Hausbanken des Unternehmens mithilfe von SAP Multi-Bank Connectivity und dem dazugehörigen MBC-Konnektor für eingerichtet werden kann.

In **Kapitel 13**, »Migration und Umstellung der Stamm- und Bewegungsdaten«, beschreiben wir die häufigsten Herausforderungen bei der Umstellung der Zahlungsprozesse von Altsystemen auf SAP S/4HANA.

An wen richtet sich dieses Buch

Dieses Buch kann für mehrere Zielgruppen, die auf verschiedene Art und Weise mit dem Zahlungsverkehr zu tun haben, hilfreich sein.

Das Buch richtet sich vor allem an komplette Projektteams, die damit beschäftigt sind, die Zahlungsverkehrsprozesse im Unternehmen zu optimieren beziehungsweise neu einzurichten. In solchen Projektteams sind Teamglieder aus mehreren Unternehmensabteilungen vertreten, und je nach Projektrolle hat jedes Teammitglied seinen bestimmten Fokus auf das Projekt.

Falls Sie in der IT-Abteilung arbeiten oder ein IT-Consultant sind, ist dieses Buch das Richtige für Sie. Es hilft Ihnen, die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der zentralen Zahlungsprozesse zu verstehen, damit Sie das in den einzelnen SAP-Komponenten steckende technische Potenzial in jedem konkreten Fall vollständig nutzen und das optimale Umsetzungsszenario festlegen können.

Falls Sie im Fachbereich Treasury oder Nebenbuchhaltung tätig und in einem Optimierungsprojekt beteiligt sind, ist dieses Buch ebenfalls für Sie geeignet. Die einzelnen Geschäftsprozesse, die Sie von innen bestimmt sehr gut kennen, sind in diesem Buch in Bezug auf die SAP-Welt erklärt. Das hilft Ihnen dabei, ein besseres technisches Verständnis zusätzlich zu Ihrem Fachwissen aufzubauen, was wiederum eine ausschlaggebende Rolle beim Treffen von kompetenten Prozessentscheidungen in den laufenden Projekten spielt.

Den Leiterinnen und Leitern der IT- und Treasury-Abteilungen sowie der SAP-Einführungs- und Optimierungsprojekte wird dieses Buch helfen, zu bestimmen, welche SAP-Komponenten bei welchen Projektszenarien notwendig sind und auf welche gegebenenfalls verzichtet werden kann.

Unabhängig davon, in welcher Rolle Sie dieses Buch zur Hand nehmen, wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass wir das Hauptziel des Buches – Ihnen die komplexe Zahlungswelt mit einfachen Erklärungen näherzubringen – tatsächlich erreicht haben.